

**Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates  
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) LEADER im Landkreis Bad Kissingen e. V.  
am 14.12.2021, 16.30 Uhr**

**online via Cisco Webex**

Anlagen:     - Teilnehmerliste  
              - Präsentation mit Tagesordnung

### **TOP 1 Begrüßung, Anträge zur Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) LEADER im Landkreis Bad Kissingen e.V., Herr Landrat Bold, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses und des Fachbeirates sowie die Gäste (siehe Teilnehmerliste). Die Ladung erfolgte ordnungs- und fristgemäß. Landrat Bold weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird. Dazu gibt es auf Nachfrage keine Einwände.

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Landrat Bold stellt die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses fest. Es sind mehr als 9 Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend und mehr als 50% der stimmberechtigten Anwesenden kommen aus dem nichtöffentlichen Bereich.

Es wird vereinbart, dass die Abstimmungen über Handzeichen (bei freigeschalteter Kamera) oder über das entsprechende Icon der Konferenz-Software erfolgen.

### **TOP 3 Corona-Beschluss zur Ermöglichung grundsätzlicher Beschlussfassungen im Umlaufverfahren**

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

*Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation durch die Corona-Krise können seit 12/2020 und auf absehbare Zeit keine Sitzungen der Gremien der LAG Bad Kissingen e. V. in Präsenz abgehalten werden. Um trotzdem handlungsfähig zu bleiben, fasst der Lenkungsausschuss der LAG Bad Kissingen e. V. folgenden Beschluss:*

*Der Lenkungsausschuss der LAG Bad Kissingen e. V. beschließt aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation durch die Corona-Krise, dass abweichend zur Satzung und Geschäftsordnung alle Beschlüsse des Lenkungsausschusses, die für die Beschlussfassung zu Projekten notwendig waren und sind, bis auf weiteres im Umlaufverfahren gefasst werden können. Die Bestimmungen zur vorherigen Ermächtigung des Lenkungsausschusses zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses entfallen für den gleichen Zeitraum. Insoweit tritt die derzeitige Geschäftsordnung der LAG Bad Kissingen e. V. außer Kraft. Die sonstigen Bestimmungen der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren bleiben davon unberührt. Dieser Beschluss behält seine Gültigkeit für die Zeitdauer der bestehenden Ausnahmesituation. Mit Beendigung der Ausnahmesituation verliert der Beschluss des Lenkungsausschusses seine Gültigkeit und es gelten wieder uneingeschränkt die Regeln der Satzung und Geschäftsordnung der LAG Bad Kissingen e. V.*

*Der Beschluss muss durch die Mitgliederversammlung nachträglich legitimiert werden.*

## **TOP 4 Haushalt LAG Bad Kissingen e.V.**

Cordula Kuhlmann legt den aktuellen Haushaltsstand der LAG Bad Kissingen e.V. sowie die dementsprechenden Rankinglisten der Projekte dar (s. auch Anlage TOP 4 Präsentation). Bei der Rankingliste wird darauf hingewiesen, dass das Ranking immer nur für die in einer Lenkungsausschusssitzung beschlossenen Projekte gilt und kein Ranking über alle Projekte, die in der aktuellen LEADER-Förderperiode beschlossen werden, erfolgt.

Vorgaben zu Meilensteinen werden nicht mehr getroffen und es erfolgt auch keine Differenzierung mehr zwischen Einzel- und Kooperationsprojekten im Bereich der Mittelaufteilung für die aktuelle Förderperiode. Anträge können vorbehaltlich der bayernweit zur Verfügung stehenden Mittel noch bis Ende des Jahres 2022 bei einer Projektlaufzeit bis Ende 2024 gestellt werden. Eine gleichmäßige Aufteilung der verfügbaren Mittel auf die LAGen ist nicht vorgesehen (Windhundverfahren).

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses sowie der Fachbeirat nehmen den Haushaltsstand zur Kenntnis.

## **TOP 5 Vorstellung und Beschlussfassung zu Projekten und Kooperationen**

### **5.1 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt „Kloster Altstadt Hammelburg“**

Felix Gantner stellt das geplante Projekt des Trägers Bayerische Musikakademie Hammelburg vor und erläutert das Vorhaben (s. auch Anlage TOP 5.1 Präsentation). Das Projekt umfasst eine Ausstellung im Kreuzgewölbe des Klosters sowie die Gestaltung des Außenbereichs (Rundweg mit Leitsystem und interaktiven Klangelementen).

Von der Vorstellung des Bewertungsvorschlages und der Beschlussfassung werden folgende Personen ausgeschlossen (Breakout Room bei Cisco Webex): Landrat Thomas Bold, Bürgermeister Armin Warmuth

Fragen zum Projekt werden nicht gestellt und zum Bewertungsvorschlag gibt es keine Einwendungen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

*Die LAG Bad Kissingen e.V. befürwortet unter Vorbehalt der zur Verfügungstellung der Mittel durch das StMELF das Projekt „Kloster Altstadt – Gestern und heute“. Das Projekt ist ein zentrales Projekt zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Bad Kissingen e. V. und erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen. Das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Bad Kissingen e. V. erreicht.*

*Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 203.436,10 € (60% der förderfähigen Nettokosten).*

## **5.2 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt „Theater-LKW“**

Anne Maar stellt das Einzelprojekt vor und erläutert die Projektziele und Projektmaßnahmen (s. auch Anlage TOP 5.2 Präsentation). Es wird darauf hingewiesen, dass neben dem Projektträger Theater Schloss Maßbach gGmbH auch weitere Projektpartner unterstützen, um insbesondere die nicht förderfähigen Kosten (Anschaffung eines gebrauchten LKW) zu übernehmen. Der Theater-LKW wird im Gebiet der LAG Bad Kissingen e. V. und darüber hinaus unterwegs sein.

Toni Hauck begrüßt das Projekt ausdrücklich und bietet an, finanzielle Lücken im Projekt zu schließen, falls dies notwendig werden sollte. Ralf Ludewig erkundigt sich, ob die Bestuhlung tatsächlich im LKW geplant sei. Die Frage wird bejaht, es gäbe bereits ähnliche Projekte, bei denen dies gut funktioniert.

Zum Bewertungsvorschlag gibt es keine Einwendungen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

*Die LAG Bad Kissingen e. V. befürwortet unter Vorbehalt der zur Verfügungstellung der Mittel durch das StMELF das Projekt „Theater-LKW“ Das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen, das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Bad Kissingen e.V. erreicht.*

*Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 8.823,53 € (60% der förderfähigen Nettokosten).*

## **5.3 Projektauswahl und Beschlussfassung zum Projekt „Himmelsschauplatz am Berghaus Rhön“**

Anke Barthel stellt das Projekt des Landkreises Bad Kissingen und seine geplante Umsetzung vor (s. auch Anlage TOP 5.3 Präsentation). Der Sternenpark Rhön ist als Dark Sky Reserve seit August 2014 einer von 9 weltweiten Sternenparks dieser Kategorie. Die Einrichtung eines Himmelsschauplatzes am Berghaus Rhön macht den Sternenpark auch am Tag sicht- und erlebbar. Zusätzlich werden das touristische Angebot und das Angebot der Umweltbildung direkt vor Ort verbessert.

Neben dem Naturerlebnis dient der geplante Himmelsschauplatz auch der Sensibilisierung der Gäste und der Bevölkerung vor Ort für die Problematik der Lichtverschmutzung.

Landrat Thomas Bold und Brigitte Meyerdieks werden von der Vorstellung des Bewertungsvorschlages sowie der Beschlussfassung ausgeschlossen (Breakout Room bei Cisco Webex).

Zum Bewertungsvorschlag gibt es keine Einwendungen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

*Die LAG Bad Kissingen e. V. befürwortet unter Vorbehalt der zur Verfügungstellung der Mittel durch das StMELF das Projekt „Himmelsschauplatz am Berghaus Rhön“. Das Projekt erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Anforderungen, das Projekt hat die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Bad Kissingen e. V. erreicht.*

*Der Lenkungsausschuss beschließt die Projektauswahl in der veranschlagten Projektsumme mit einer LEADER-Förderung von bis zu 10.079,14 € (60% der förderfähigen Nettokosten).*

## **TOP 6 Vorstellung neuer Projekte**

### **6.1 Projekt „KlimaEntdeckerpfad Volkersberg“**

Anke Barthel stellt das Projekt der Stadt Bad Brückenau in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Volkersberg und den Bayerischen Staatsforsten vor (s. auch Anlage TOP 6.1 Präsentation).

Auf dem geplanten KlimaEntdeckerpfad kann erkundet werden, was hinter dem großen Thema Klima(wandel) so alles steckt. An verschiedenen Standorten auf dem Weg können sich die Menschen mit Fragen rund um den regionalen Klimawandel in der Rhön und damit zusammenhängenden Prozessen beschäftigen. Interaktive Stationen sollen generationenübergreifend Familien ansprechen und insbesondere auch für junge Menschen, die sich gerade in der Lebensphase befinden, selbstbestimmt erste Konsumententscheidungen zu treffen, interessant aufbereitet sein. Dazu sind auf einer Streckenlänge von gut 6 km insgesamt sieben interaktive Stationen sowie ein pädagogischer Methodenkoffer zu jeder Station geplant.

Klaus Spitzl weist darauf hin, dass bei der Wanderwegbeschilderung das bestehende Markierungssystem im Landkreis Bad Kissingen beachtet werden sollte.

### **6.2 Projekt „Dokumentation, Erfassung und Vermittlung jüdischer Friedhöfe“**

Felix Gantner erläutert das Vorhaben, welches vermutlich in Einzelprojekte der jeweiligen Gemeinden münden wird. Projektidee ist die Unterstützung der Projektträger bei der Dokumentation, Erfassung und Vermittlung der jüdischen Friedhöfe (s. auch Anlage TOP 6.2 Präsentation). Eine fachliche Begleitung durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und das Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken erfolgt. Ebenso ist der Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden eingebunden.

Armin Warmuth weist darauf hin, dass dieses Projekt aufgrund seiner Dimension (allein 1300 Grabsteine in Pfaffenhausen) nicht ohne ehrenamtliches Engagement zu schaffen ist. Jochen Vogel berichtet über die langjährigen Aktivitäten des Gymnasiums Bad Brückenau zum Thema „Stolpersteine“. Toni Hauck erkundigt sich, ob das Projekt auch auf andere jüdische Kulturstätten ausgeweitet werden kann. Da das Projekt bereits sehr umfangreich und realistisch nicht mehr leistbar ist, ist dies nach der Aussage von Armin Warmuth derzeit nicht möglich. Cordula Kuhlmann schlägt vor, dass weitere Aspekte auch in der nächsten LEADER-Förderperiode in ein Projekt münden könnten.

### **6.3 Projekt „Zentrum für Pflege, Sozialberufe und Ehrenamt Maria Bildhausen“**

Cordula Kuhlmann stellt das Projekt und seine geplante Umsetzung vor (s. auch Anlage TOP 6.3 Präsentation). Das Zentrum für Pflege, Sozialberufe und Ehrenamt Maria Bildhausen richtet durch vielfältige zielgruppengerechte Bildungsangebote seine Aufmerksamkeit auf die Bereiche Pflege und Sozialberufe und insbesondere auch auf den Erhalt und die Förderung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit des betreuenden Umfelds. Als nahezu Idealfall können dafür Teile der Klosteranlage Maria Bildhausen des Dominikus Ringeisen Werkes durch Neugründung einer gGmbH zur Verfügung stehen.

**TOP 7 Berichterstattung zu laufenden LEADER-Projekten**

Über die laufenden LEADER-Projekte der LAG Bad Kissingen e. V. wird in der im Anschluss stattfindenden Mitgliederversammlung berichtet.

**TOP 8 Sonstiges**

Frau Kuhlmann informiert, dass zum Ende der aktuellen Förderperiode die Erstellung einer Projektbroschüre vorgesehen ist.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Herr Landrat Bold dankt den Projektträgern und den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und Fachbeirats und schließt die Sitzung.

Bad Kissingen, 15.12.2021



Thomas Bold, Landrat  
Vorsitzender LAG Bad Kissingen e. V.



Anke Barthel  
LAG-Management